

Original-Betriebsanleitung

HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestr. 1
D-53819 Neunkirchen-Seelscheid

02/2011



Baureihe

Solestar

Inhaltsverzeichnis

| Inhalt | Seite |
|--|----------|
| 1. Konformitätserklärung | 2 |
| 2. Sicherheitshinweise | 3 |
| 2.1. Allgemeines | 3 |
| 2.2. Generelle Sicherheitshinweise | 3 |
| 14. Einsatz und Technische Beschreibung | |
| 3.1. Einsatz der Anlagen | 3 |
| 3.2. Produktbeschreibung | 3 |
| 3.3. Technische Daten | 3 |
| 4. Garantie | 3 |
| 5. Transport und Lagerung | 3 |
| 6. Elektroanschluss | 4 |
| 7. Montage und Installation | 4 |
| 7.1. Einsatzgrenzen und unsachgemäßer Betrieb | |
| 8. Inbetriebnahme | 5 |
| 9. Wartung und Reparatur | 5 |
| 10. Störungen-Ursache-Abhilfe | 5 |
| 11. Vertragskundendienste im Bundesgebiet | 6 |

1. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Wir, die HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestraße 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, erklären hiermit, dass die Hebeanlagen vom Typ:

Solestar

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Pumpen verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

EG-Richtlinien, denen die Pumpen entsprechen:

| | |
|---|------------|
| EG-Maschinenrichtlinie | 2006/42/EG |
| EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit | 04/108/EG |
| EG-Niederspannungsrichtlinie | 06/95/EG |
| EG-Richtlinie explosionsgeschützte Betriebsmittel | 94/ 9/EG |
| EG-Bauproduktenrichtlinie | 89/106/EG |

Angewandte harmonisierte Normen:

| | |
|------------------|-------------------------------|
| EN 60335-2-41 | EN 60335-1 |
| EN 60204 Teil 1 | EN 61000-6-1 |
| EN 61000-6-2 | EN 61000-6-3 |
| EN 61000-3-3 | EN 55014-2 |
| EN 12050-1-4 | EN 60034 Teil 5 |
| EN 13463-1 u. -5 | EN 61000-6-4 |
| EN 55014-1 | EN 61000-3-2 |
| EN 60079-0 | EN ISO 12100-1 u. -2 |
| EN 1127-1 | EN 60079-0 u. -1 u. -7 u. -11 |
| DIN EN 809:1998 | |

Insbesondere angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen (die sonstigen angewandten Normen für den allgemeinen Maschinenbau sind im Konstruktionsbereich aufbewahrt):

| | |
|----------|-----------|
| ISO 9906 | DIN 24250 |
|----------|-----------|



Vassilios Petridis

Leiter Entwicklung und Produktion

Verantwortlicher für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen
HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestr. 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid (Germany)


Erstellt: Totzke Index: 1
Datum 01.02.2010 Lfd.-Nr.: CE 1


Dies ist eine Original-Betriebsanleitung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeines


Kennzeichnung von Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung


 Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen kann, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 9, gekennzeichnet.


 Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.

2.2. Generelle Sicherheitshinweise

Hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen behalten ebenfalls ihre Gültigkeit.

 Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur und Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung) nicht vertraut sind, dürfen das hier beschriebene Gerät nicht benutzen.

 Niemals bei laufender Pumpe oder bei noch rotierendem Pumpenlaufrad bzw. Schneidwerk in die Saugöffnung oder Drucköffnung des Pumpengehäuses greifen.

 Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden, wenn die Hinweise und Vorschriften aus dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

3. Einsatz und Technische Beschreibung

3.1. Einsatz der Anlage

Die Hebeanlage Solestar ist eine steckerfertige Pumpenanlage zur Förderung von Sole, die bei der Rückspülung von Wasserenthärtungsanlagen anfällt. Diese Sole wird im Sammelbehälter aufgefangen und niveauabhängig in die Kanalisation gefördert.

3.2. Produktbeschreibung

Dichtungslose Eintauchpumpe aus Kunststoff. Zur Förderung von Flüssigkeiten mit Feststoffen bis zu einer Korngröße von 4 mm.


3.3. Technische Daten


| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Druckanschluss | ¾" mit Tülle und Rückschlagventil |
| Spannung | 230V/ 1Ph, 50Hz |
| Motorleistung | 0,12 kW |
| Behältervolumen | 13 Liter |
| Zuläufe | 1 x 10 mm 1 x 13 mm |
| Max. Fördertemperatur | 40°C |
| Drehzahl | 2850 U/min. |
| maximale Förderhöhe | 5,0 m |
| maximale Fördermenge | 75 l/min |
| Salzgehalt Sole | Max. 27 % |
| Kabellänge | 3 m mit Stecker |
| Steuerung | Staudruckschalter mit Zeitrelais |
| Gewicht | 5,0 kg |
| Max. Lärmpegel | < 65 dBA |
| Maße (BxHxT) | 450 x 540 x 230 mm |

4. Garantie

Garantieleistungen auf die in dieser Anleitung beschriebene Hebeanlage setzen die Einhaltung aller in der Anleitung enthaltenen Hinweise voraus, insbesondere bezüglich des Einsatzes, der Installation und des Betriebes.


5. Transport und Lagerung

 Die Hebeanlage niemals am Anschlusskabel oder am Druckanschluss anheben.


 Die Hebeanlage kann in senkrechter oder waagerechter Position transportiert werden, beim Transport nicht werfen oder stürzen. Bei längerer Lagerung ist das Gerät gegen Feuchtigkeit, Wärme oder Frost zu schützen.


6. Elektroanschluss

6.1. Allgemeines

 Eine fachmännische Prüfung vor Inbetriebnahme muss sicherstellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind. Erdung, Nullung, Trenntrafo, Fehlerstrom- oder Fehlerspannungsschutzschalter müssen den Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.

 Die in den Technischen Daten angegebene Spannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.

 Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind. Netzanschlusskabel und Stecker sind vor Gebrauch auf Beschädigung zu prüfen.

 Das Ende des Anschlusskabels darf nicht ins Wasser eingetaucht werden, da sonst Wasser in den Motor-Anschlussraum gelangen kann.

Der elektrische Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden.


Die Versorgungsspannung und die Frequenz sind dem Typenschild der Anlage zu entnehmen. Die Spannungstoleranz muss im Bereich +6% bis - 10% der Netzspannung liegen.


Es ist darauf zu achten, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit der vorhandenen Stromversorgung übereinstimmen.

Der Pumpenmotor der Hebeanlage besitzt einen eingebauten Thermoschalter, der die Pumpe bei Überhitzung bzw. Überlastung abschaltet. Die Hebeanlage ist nur mit dem Schutzkontaktstecker an das Stromnetz anzuschließen.

7. Montage und Installation

Diese Pumpe wurde speziell für den Einsatz zur Förderung von Sole aus Wasserenthärtungsanlagen entwickelt. Die max. Förderdaten sind zu berücksichtigen und die Einsatzgrenzen zu beachten. Daher ist ein Abgleich mit den technischen Daten der Enthärtungsanlage erforderlich.

 Die Installation der Anlage darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

 Der Aufstellungsort der Anlage muss ebenerdig, frostfrei und gut belüftet sein.


Zunächst muss der mitgelieferte Druckanschluss, bestehend aus Bogen, Rückschlagventil und Schlauchtülle 19 mm (vormontiert) in den Druckstutzen der Pumpe geschraubt werden. Dabei sind alle Gewindeverbindungen mittels Teflonband abzudichten. Die Anschlüsse sind handfest, und ohne Werkzeug zu montieren.

Die Ablaufschläuche der Enthärtungsanlage (10 mm und 13 mm) werden mittels Schellen an die entsprechenden Schlauchstutzen im Deckel der Hebeanlage angeschlossen.


Druckseitig wird ein handelsüblicher 19 mm (3/4") – Schlauch an die Pumpe angeschlossen. Auch hier ist auf eine sorgfältige Fixierung mittels Schlauchschelle zu achten.

Der Druckschlauch ist an den nächstgelegenen Kanalanschluss oberhalb der Rückstauenebene bzw. über die Rückstauenebene geführt, anzuschließen. Nach dem Einstecken des Netzsteckers ist die Anlage betriebsbereit. Zur Funktions- und Dichtigkeitskontrolle ist der Behälter ca. 3-4 Mal zu füllen und beim automatischen Start der Pumpe die Zu- und Abläufe zu kontrollieren.


7.1. Einsatzgrenzen und unsachgemäßer Betrieb

 Nicht einsetzbar ist diese Anlage für häuslich verschmutztes Abwasser, speziell bei

- stark zur Schaumbildung neigender Flüssigkeit
- stark fetthaltigem Schmutzwasser
- feststoffhaltigem Schmutzwasser
- in explosionsgefährdeten Bereichen


 Eigenmächtige Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig und können zu erheblichen Schäden an der Anlage und zu Folgeschäden führen.


8. Inbetriebnahme


 Die Pumpe niemals längere Zeit trocken laufen lassen (Überhitzungsgefahr).


Die Pumpe beginnt zu arbeiten, sobald der Wasserstand im Sammelbehälter das Einschaltniveau erreicht hat. Das eingebaute Zeitrelais schaltet die Pumpe ab.

9. Wartung und Reparatur

 Vor jeder Arbeit die Hebeanlage vom Elektroanschluss trennen, um ein versehentliches Einschalten der Pumpe während der Arbeit zu vermeiden!


 Vor Beginn der Arbeit den Stillstand aller rotierenden Teile abwarten!

 Bei einem eventuellen Defekt der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch das Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Umbau oder Veränderungen an der Pumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Es dürfen nur Original HOMA-Ersatzteile verwendet werden.

 Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden und auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen, welche nicht vom Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden, oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINAL ERSATZTEILE verwendet wurden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

Die Hebeanlage Solestar ist so konstruiert, dass sie praktisch wartungsfrei betrieben werden kann. Sollte es dennoch zu einer Störung kommen, die Sie selber nicht beheben können, so wenden Sie sich bitte an unseren HOMA-Service (Adresse und Telefonnummer siehe Garantieschein).

10. Störungen-Ursache-Abhilfe

 Vor jeder Arbeit die Hebeanlage vom Stromnetz trennen (Netzstecker ziehen)!

| Störungen | Ursache | Abhilfe |
|----------------------|-----------------------------------|--|
| Pumpe läuft nicht an | Netzspannung fehlt | Spannung überprüfen, Netzstecker einstecken. |
| | Fremdkörper blockiert das Laufrad | Zuläufe absperren. Behälterdeckel aufschrauben und abnehmen. Behälter von Hand entleeren und evtl. vorhandene Fremdkörper, die die Pumpe blockieren, entfernen. Anschließend den Deckel wieder auflegen und festschrauben. |

11. HOMA Vertragskundendienste im Bundesgebiet

Anschrift

Pumpenservice E. Heide
Podemuser Hauptstr. 15
01156 Dresden
(03 51) 45 37 941

Kurt Gössel Nachf.
Rudolf-Renner-Straße 76
01796 Pirna
(0 35 01) 52 34 48

PAW Pumpen u. Aggregate GbR
Kleine Baschützer Str. 3
02625 Bautzen
(0 35 91) 20 00 10

Pumpentechnik Finsterbusch
Im Mittelfeld 18
04509 Krostitz - Hohenossig
(03 42 94) 7 66 43

Waker Pumpen- u. Anlagenbau
Hauptstr. 14a
02799 Waltersdorf
(03 58 41) 30 80

ABT Pumpentechnik
Borsdorfer Str. 2
04451 Borsdorf
(03 42 91) 32 449

P. Finsterbusch
Im Mittelfeld 18
04509 Krostitz-Hohenossig
(03 42 94) 7 66 43

Pumpen-Wieck
Treuener Str. 20
08228 Rodewisch
(0 37 44) 3 68 60

Mertins Pumpenservice
Nordstr. 1
08451 Crimmitschau
(0 37 62) 25 58

Pumpen Veit
Hainicher Str. 37
09569 Oederan
(03 72 92) 50 00

Glaubrecht Pumpenservice GmbH
Bornitzstr. 13
10367 Berlin
(0 30) 5 59 22 08

Pumpen Ohl
Schildower Str. 30
13159 Berlin
(0 30) 9 12 11 20

Lars Hausmann
Wetzlarer Str. 94a
14482 Potsdam
(03 31) 740 40 70

Naumann Pumpen GmbH&Co.KG
Am Wall 11
14979 Großbeeren
(03 37 01) 52 50

HEKO Pumpen GmbH
Meiendorfer Straße 71
22145 Hamburg
(0 40)6 91 90 90

Karl-Heinz Birr Pumpenservice
Glashüttenweg 60
23568 Lübeck
(04 51) 3 61 91

Gerhard Frese
Kreuzweg 5-7
27367 Sottrum
(0 42 64) 12 50

Pumpen Binek GmbH
Kirchsteig 2
31275 Lehrte
(0 51 36) 89 30 37

Rudolph Elektromotoren GmbH
Pyrmonter Straße 40
31789 Hameln
(0 51 51) 610 22

Dietrich Wuttke GmbH
Bahnstr. 2
32339 Espelkamp
(0 57 43) 5 30

Anschrift

K.W. Minich
An der Autobahn 2
34266 Niestetal-Heiligenrode
(05 61) 52 20 37-38

Schwarzer Elektromaschinenbau
Gotthelf-Leimbach-Straße 7
37079 Göttingen
(05 51) 50 49 00

Scheib Elektrotechnik GmbH
Martinstr. 38
40223 Düsseldorf
(02 21) 90 148 81

Hans-Willi Ober
Alsstraße 158
41063 Mönchengladbach
(02161) 15308

Eugen Boss GmbH & Co. KG
Tankweg 27
44147 Dortmund
(02 31) 98 20 22 31

Hülsbömer & Weischer
Coermühle 2 b
48157 Münster
(02 51) 21 08 10

Andreas Fuhrmann
Am Mückenstück 7
56729 Kehrigh
(02651) 70 59 50

PFH Pumpenfachhandel GmbH
Benzstr. 4
63457 Hanau
(0 18 05) 80 51 00

Richard Heep Pumpen GmbH
Ahornstr. 63
64933 Frankfurt
(0 69) 3 80 34 60

Burger Pumpen GmbH
Industriestr. 11
66583 Spiesen
(0 68 21) 795-0

Sandritter Pumpen GmbH
Akazienweg 16
68809 Neulussheim
(0 62 05) 3 11 12

Giese Pumpentechnik
Belsemer Steg 14
72131 Ofterdingen
(0 74 73) 92 41 30

Motoren Schumacher
Auf Steingen 20
72459 Albstadt-Lautlingen
(0 74 31) 95 83 24

G. Meier GmbH
Gustav-Schwab-Str. 16
72762 Reutlingen
(0 71 21) 26 90 0

Pumpen Zeyer
Maybachstraße 25
74076 Heilbronn
(0 71 31) 67 78 44

Elmar GmbH
Wertstraße 48
73240 Wendlingen
(0 70 24) 40 55 90

Elektrotechnik GmbH Ziegler
Adlerstr. 17
74564 Crailsheim
(0 79 51) 84 72

HCS Scherer GmbH
Tiengener Str. 14
76227 Karlsruhe
(07 21) 40 70 35

Kind GmbH
Englerstr. 18 b
76275 Ettlingen
(0 72 43) 37 42 07

Prokosch GmbH
In der Breitwiese 9
76684 Östringen
(0 72 59) 9 10 30

Anschrift

Volker Frommer Pumpen
Egelsee 13
78661 Irslingen
(0 74 04) 91 07 67

Elektromaschinenbau Ritz GmbH
Carl-Zeiss Str. 33
79761 Waldshut-Tiengen
(0 77 41) 48 80

Pumpen Plötz GmbH
Schäufeleinstr. 5
80687 München
(0 89) 54 70 31 0

Lerf Spezialpumpwerkstechnik
Am Haag 8
82166 Gräfing
(0 82 61) 73 86 12

Fenzl GmbH Pumpeneinbau
Gewerbepark Bruckmühl
83052 Bruckmühl
(0 80 65) 12 01

Rudolf Schabmüller GmbH
Bunsenstr. 21
85053 Ingolstadt
(08 41) 96 41 00

Klaus Engelbrecht
Schäferweg 1
85221 Dachau
(0 81 31) 7 86 47

Martin Elektrotechnik
Kuppelnaustr. 43
88212 Ravensburg
(07 51) 2 30 73

Schöllhorn Elektromaschinenbau
Waldseer Str. 90
88400 Biberach
(0 73 51) 2 90 00

ELMAR GmbH
Griesgasse 19
89077 Ulm-Söflingen
(07 31) 20 79 70

PST
Gleißbühlstr. 4
90402 Nürnberg
(09 11) 2 14 66 80

Grzybek Elektro
An der Linde 6
94072 Bad Füssing
(0 85 37) 3 17

Walter Reif Elektromaschinenbau
Landauer Str. 102
94447 Plattling
(0 99 31) 66 87

Anschrift

HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestr. 1
53819 Nk.-Seelscheid
(0 22 47) 70 20

Weitere Servicepartner
Erfragen Sie bitte bei unserem
Kundendienst unter der
Telefonnummer
(0 22 47) 70 23 31

